

Produktname: MCM2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81033**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 125kDa

Antigen-Informationen

Genname	MCM2
Alternative Namen	BM28; CCNL1; CDCL1; cdc19; D3S3194; MITOTIN; KIAA0030; MGC10606
Gen-ID	4171.0
SwissProt ID	P49736
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen MCM2, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

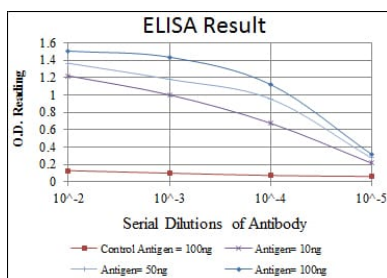
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zu den hochkonservierten Mini-Chromosomen-Erhaltungsproteinen (MCM), die an der Initiierung der eukaryotischen Genomreplikation beteiligt sind. Der von MCM-Proteinen gebildete hexamere

Proteinkomplex ist ein wichtiger Bestandteil des Prä-Replikationskomplexes (pre_RC) und könnte an der Bildung von Replikationsgabeln sowie an der Rekrutierung weiterer DNA-Replikationsproteine beteiligt sein. Dieses Protein bildet einen Komplex mit MCM4, 6 und 7 und reguliert nachweislich die Helikaseaktivität dieses Komplexes. Es wird durch die Proteinkinasen CDC2 und CDC7 phosphoryliert und somit reguliert.

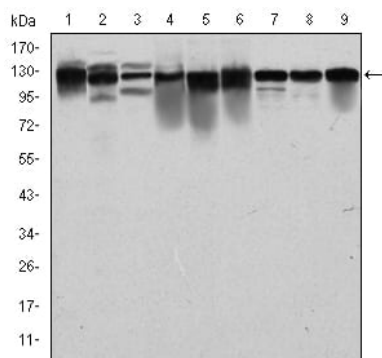
Forschungsbereich

-

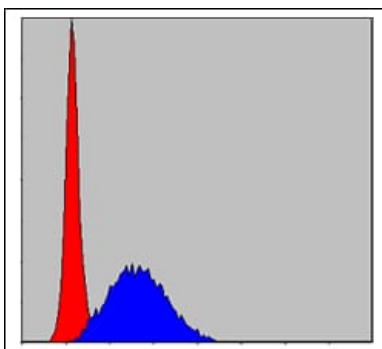
Bilddaten



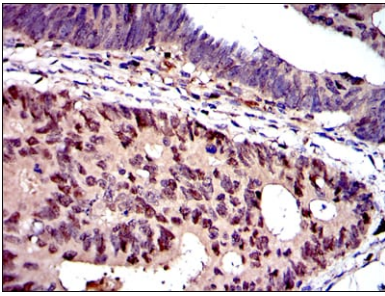
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



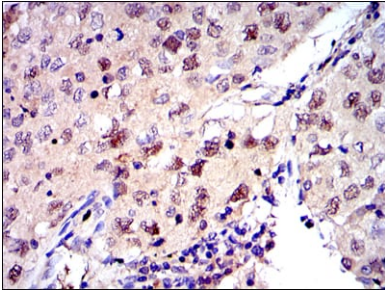
Western-Blot-Analyse mit MCM2 Maus-mAb gegen PC-12 (1), Cos7 (2), NIH/3T3 (3), HepG2 (4), HEK293 (5), K562 (6), Jurkat (7), HeLa (8) und MCF-7 (9) Zellysat.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb MCM2 (blau) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MCM2 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb MCM2 mit DAB-Färbung.